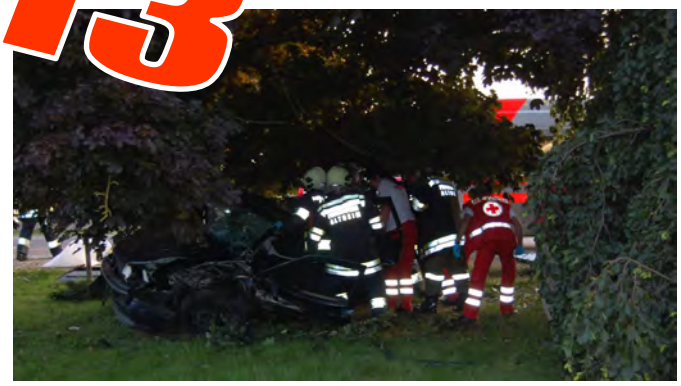
Freiwillige Feuerwehr Polling

4951 Polling i.I. / Bez. Braunau a.I.

www.ff-polling.at

JAHRESBERICHT 2013



Feuerwehren – retten – löschen – bergen – schützen

Zum Beginn unseres Jahresrückblickes wollen wir, wie jedes Jahr, unserer verstorbenen Kameraden gedenken.
Besonders jener, die uns im Jahr 2013 in die Ewigkeit vorausgegangen sind.

Am **29. März** verstarb nach kurzer schwerer Krankheit unser langjähriges Mitglied **Josef Zweimüller** im 82. Lebensjahr.

Beim Trauergottesdienst begleiteten Ihn viele Trauergäste und Kameraden der Feuer auf dem letzten Weg zu seiner Ruhestätte.

Am **8. Mai** verstarb **Ehren-Landesbranddirektor Karl Salcher** im 85. Lebensjahr.

E-LBD Karl Salcher stand in den Jahren 1971 bis 1991 als Landes-Feuerwehrkommandant an der Spitze des oberösterreichischen Feuerwehrwesens.

Unter seiner Führung hat sich die Schlagkraft des Feuerwehrsystems rasant entwickelt. Neue technische Standards wurden mit großem Weitblick gesetzt. Einem Weitblick, dem wir noch heute sehr viel verdanken. Wir werden Karl Salcher stets in erinnerung halten und danken ihm für sein Wirken.

Am **27. Mai** verstarb völlig unerwartet unser unterstützendes Mitglied **Ludwig Dirmayr** im 77. Lebensjahr.

Beim Trauergottesdienst begleiteten Ihn viele Trauergäste auf dem letzten Weg zu seiner Ruhestätte.

Wir werden unseren verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

BERICHT DES SCHRIFTFÜHRERS AW ALOIS DANECKER

Vorgetragen bei der 127. Vollversammlung der FF Polling am Samstag, den 8. Februar 2014 um 19.^{00} Uhr im Vereinsgasthaus Stranzinger.

Die letzte Vollversammlung fand am Sonntag, den 10. März 2013 im Gasthaus Stranzinger in Polling statt.

Tätigkeitsbericht 2013:

Kommandant Alexander Frauscher konnte eine große Anzahl von Aktiven-, Jungfeuerwehrmitgliedern, sowie unterstützenden Mitgliedern und zahlreichen Ehrengäste begrüßen.

Eine besondere Freude ist es immer wieder, dass auch eine Abordnung der FF Windpassing-Haag bei unserer Vollversammlung begrüßt werden konnte.

Als Ehrengäste waren anwesend:

Bürgermeister Karl Reiter-Stranzinger, Pfarrer Pater Alois Parzmair, Vizebürgermeister Thomas Mühlbacher, Gemeindevorstandsmitglied Alfred Lindlbauer und die anwesenden Gemeinderäte, Abschnittskommandant BR Karl Ertl, Fahnenmutter Maria Bast, Obmann des Musikvereines Hannes Schachinger mit Kapellmeister Johann Gaisbauer, HBI Otto Baier von der FF Ornading, Amtsleiter Alois Danecker, die Jungfeuerwehrmitglieder, Kameraden der FF Windpassing-Haag mit ihrem 1. Vorstand Fritz Duschl, die Ehrendiestgradträger und Ehrenmitglieder.

Nach dem Tätigkeitsbericht des Schriftführers folgte der Kassenbericht von Kassier AW Peter Hargaßner.

Die Kassenprüfung wurde von den Kassenprüfern Andreas Manhartseder und Anton Gerner jun. schon vorher vorgenommen und für richtig befunden, somit konnte dem Kassier die Entlastung erteilt werden.

Im Anschluss erfolgte die Wahl der neuen Kassenprüfer.

Als Kassenprüfer werden wieder Andreas Manhartseder und Gerner Anton jun. vorgeschlagen.

Die Abstimmung ergab einstimmige Annahme.

Weiters folgten die Berichte der jeweiligen Funktionsträger und der Bericht unseres Kommandanten.

HBI Alexander Frauscher bedankte sich nochmals beim Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrkommando für die hervorragende Unterstützung beim Hochwasser im Juni 2012 und bei den Feuerwehr- und Kommandomitgliedern für die gute Zusammenarbeit, da er bei der Neuwahl nicht mehr als Kommandant kandidiere.

Er brachte noch vor, dass in den letzten 10 Jahren, wo er als Kommandant tätig war, Ausrüstungsgegenstände in der Höhe von € 81.190,-- angekauft wurden, wovon die Feuerwehr € 38.500,-- leistete.

Neuwahl des Kommandos:

Die Neuwahl des Kommandos fand unter der Leitung von Bürgermeister Karl Reiters-Stranzinger statt.

Der Wahlvorschlag lautete:

Kommandant	Alexander Pfaffinger
Kdt.-Stellvertr.	Gerhard Schnell
Kassier	Peter Hargaßner
Schriftführer	Alois Danecker

Von den 87 Wahlberechtigten waren 53 anwesend. Die Abstimmung erfolgte geheim mittels Stimmzettel. Die Auszählung der Stimmzettel ergab einstimmige Annahme, 53 Ja-Stimmen des Wahlvorschlages. Der Bürgermeister stellt den Gewählten die Frage, ob sie die Wahl annehmen, welche mit "Ja" beantwortet wurde.

Nicht gewählt, sondern in ihre Ämter bestellt, wurden:

Kassier-Stv. Daniel Putscher, Schriftführer-Stv. Christoph Mühlbacher, Gerätewart Sebastian Huber, Gerätewart-Stv. Stefan Hintermaier, Atemschutzwart Andreas Manhatseder, Atemschutzwart-Stv. Armin Lindlbauer, Lotsenkommandant Helmut Maier, Lotsenkommandant-Stv. Stefan Maisrimel, Sanitätsbeauftragter Albert Simböck, Jugendbetreuer Alexander Frauscher, Jugendbetreuer-Stv. Julia Frauscher, Katharina Schmidt, Wolfgang Inzinger, Bewerbsleiter Thomas Maisrimel, Bewerbsleiter-Stv. Frank Erlbacher, Ausbildungsleiter Alexander Frauscher, Fähnrich Herbert Wiesner, Thomas Maisrimel, Herbert Schachinger.

Der Bürgermeister bedankte sich beim neu gewählten Kommando für die Übernahme der Funktionen und wünscht viel Erfolg und unfallfreie Einsätze.

Ehrungen — Beförderungen:

Für 40 Jahre im Feuerwehrdienst wäre **HFM Johann Putscher** die Feuerwehr-Dienstmedaille mit Urkunde überreicht worden und für 60 Jahre im Feuerwehrdienst wäre an **E-HBI Rudolf Priewasser** die Ehren-Urkunde überreicht worden. Leider waren beide wegen Krankheit entschuldigt und wurden die Überreichung zu einem späteren Zeitpunkt vorgenommen.

Das Feuerwehr-Jugendleistungsabzeichen in **Gold** wurde an **Lisa-Maria Inzinger** und **Manuel Mayrleitner** verliehen.

Das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Bronze wurde an **FM Manuel Hargaßner** und **FM Wolfgang Inzinger** überreicht.

Zum **HFM** wurden **Frank Erlbacher, Stefan Hintermaier** und **Albert Simböck** und zum **LM** wurden **Daniel Putscher, Armin Lindlbauer** und **Christoph Mühlbacher** befördert.

Neubeitritte und Angelobungen:

Der Feuerwehrjugend der FF Polling sind **Sebastian Hattinger, Stefan Grabner, Elena Maier, Johannes Maier, Alexander Hargaßner, Anna-Lena Frauscher, Daniel Steinmaurer** und **Niklas Mühlbacher** beigetreten.

Der FF Polling ist Philipp Badegruber beigetreten.

JFM **Joachim Frauscher**, JFM **Oskar Hangler**, und JFM (Frau) **Tanja Schachinger** treten von der FW-Jugend in den Aktivstand als **FM** (Frau) über und wird vom Kommandanten die Angelobung vorgenommen.

Ansprachen:

Der **1. Vors. Fritz Duschl** von der FF Windpassing-Haag sprach Gruß- und Dankesworte zu den Anwesenden und gratulierte den Ausgezeichneten und gratulier zur hervorragenden Jugendarbeit. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und bringt vor, dass die Verbindung der beiden Orte immer besser wird, da z.B. im heurigen Jahr auch der bei ihnen veranstaltete "Bunte Abend" des KAB´s in Polling dargeboten wurde.

HBI Otto Baier von der FF Ornading bedankt sich für die Einladung und sprach Dankesworte und gratuliert den Ausgezeichneten, Beförderten, Geehrten und zur guten Jugendarbeit.

Er bringt vor, dass 2012 ein intensives Jahr für Einsätze und der Zusammenarbeit der Jugend war. Er bedankt sich bei HBI Alexander Frauscher und den Kommandomitgliedern für die geleistete Arbeit und richtet Glückwünsche und viel Tatkraft an das neue Kommando.

Er ersucht um weitere gute Zusammenarbeit bei der Jugendarbeit.

Der **BGM** dankte für die gute Arbeit in der Wehr und dankt Alexander Frauscher für die in den 10 Jahren geleistete hervorrangende Arbeit. Er bringt vor, dass er im Feb. 2003 zum Bürgermeister und Alexander Frauscher im März zum Kommandanten gewählt wurde. Sie haben schöne und gute Jahre aber auch entsprechende Einsätze wie Brände, techn. Einsätze und Hochwasser zu bewältigen gehabt. Ein besonderer Dank gilt für die hervorragenden Jugendarbeit.

Bezüglich des Hochwassers bringt er vor, dass keiner mit einem solchen Ausmaß gerechtet hat. Er hätte nie daran gedacht, dass das Wasser einmal über dem Schreibtisch stehen würde. Auch der Bauhof und das Feuerwehrzeughaus wurden entsprechend in Mitleidenschaft gezogen. Jetzt, nach der Behebung der Schäden merkt man nicht mehr viel, dass das Wasser so hoch gestanden ist. Er dankt allen Freiwilligen für die hervorragende Hilfe.

Weiters bringt er vor, dass der Rechnungshof anscheinend den Feuerwehren nicht gut gesinnt ist, da er immer wieder Einsparungen bei den Feuerwehren fordert, aber nicht berücksichtigt, dass es ohne die FW-Feuerwehr wesentlich teurer komme. In den Städten gibt es nicht so viele Ehrenamtlichen wie bei uns am Land. In den Städten muss alles bezahlt werden. Einsparungen werden nur am Land vorgenommen. Wahrscheinlich ist der Rechnungshof noch nie unter Wasser gestanden, wie Polling im letzten Jahr. Auch Zwangszusammenlegungen von Gemeinden, wie es die Industriellenvereinigung fordert, werden nicht gebraucht. Die Industriellenvereinigung soll sich um ihre Angelegenheiten kümmern. Er bringt noch vor, dass die Ausgaben der Gemeinde für die Feuerwehren mit € 17,-- je Einwohner etwas über den Bezirksdurchschnitt liegen. Auch die FW-Reform 2030 ist noch nicht umgesetzt. Dadurch verzögert sich auch der Austausch der FW-Fahrzeuge. Beim LF der FF Polling, Baujahr 1987, sind auf der hinteren Achse noch immer die ersten Reifen montiert und müsste auch der Atemschutz nachgerüstet werden, obwohl es bereits sehr schwierig ist, so viele Atemschutzträger zu bekommen, dass beide Fahrzeuge mit Atemschutzträger besetz werden können.

Er wünscht dem neuen Kommanden alles Gute und sichert die Unterstützung der Gemeinde für die Zukunft zu.

Auch dem neuen Kommando, der Jugend und dem Jugendbetreuer Alexander Frauscher wünscht er alles Gute und unfallfreie Einsätze.

Abschnittskommandant BR Karl Ertl bedankt sich für die Einladung und überbringt Grußworte und die herzlichsten Glückwünsche an die Ausgezeichneten und Beförderten des Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Alois Wengler.

2012 war für die FF Polling ein historisches Jahr. Ein solches Unwetter war bisher nicht vorstellbar und war eine große Herausforderung wieder Ordnung zu schaffen. Es waren 14 des Abschnittes bzw. Bezirkes im Einsatz. Ein besonderer Dank gilt Alexander Frauscher, welcher auch Privat betroffen war und trotzdem die Einsatzleitung übernahm und das Private zurückstellte.

Die Vielfältigkeit der Einsätze zeigt auf, wie wichtig die Ausbildung ist, da von der Bevölkerung professionelle Hilfe erwartet wird. Auch entsprechendes Gerät wird hiefür benötigt. Auch die Jugendarbeit ist sehr wichtig. 95 % des Nachwuchses in den Feuerwehren kommt über die Jugend. Aber auch die Jugend geht wegen der geburtenschwachen Jahrgänge zurück. Polling ist hier noch gut besetzt.

Er bedankt sich bei den Feuerwehren für die Teilnahme am Ball der Oberösterreich in Wien und beim Landesbewerb in Braunau am Inn mit 1.100 Jugendgruppen und 1.600 Aktivgruppen. Beim Landesbewerb wurde ein Sonderleistungsabzeichen verliehen. Ein besonderer Dank gilt allen Beteiligen beim Landesbewerb in Braunau am Inn und Bundes-Leistungsbewerb in Linz, da hier fehlerfreie Läufe gezeigt wurden und weist darauf hin, dass Bewerbe ein Teil der Ausbildung sind. Im abgelaufenen Jahr wurden 2 Grundlehrgänge mit 123 Teilnehmern abgehalten. Ein Teilnehmer hat den Einstiegstest nicht bestanden. Es wird daher die Erprobung umgestellt und wird künftig ein Mitglied des Abschnittskommandos bei der Abnahme der Erprobung anwesend sein.

Weiters verweist er auf die Jugendkleidung neu, Regenjacke mit Softshell Jacke und Jugendhelme 2013. Die Jugendhelme werden zusätzlich zur Förderung durch das LFK mit 50 % vom BKF gefördert und kosten dadurch an Stelle von € 6,20 nur € 3,10.

Neuerungen gibt es auch beim FW-Jugend-Leistungsabzeichen. Die Jugendbetreuer bekommen hiefür ausführliche Informationen. Für das Jugendlager 2013 gab es 2 Bewerber, Aspach und Tarsdorf. Mit knapper Mehrheit erhielt Tarsdorf das Jugendlager.

Großalarm herrscht bei den Feuerwehren aufgrund einer Aussage des Rechnungshofes, da dieser der Meinung ist, dass es in Oberösterreich zu viele Feuerwehren gebe.

Bezüglich der Beschaffung neuer Feuerwehrfahrzeuge bringt er vor, dass ca. 100 FW-Fahrzeuge zurückgestellt wurden. Für 2013 wurde nur ein Fahrzeug genehmigt. Derzeit werden Fahrzeuge mit Baujahr 1984/1985 ausgetauscht. Auch ein neues FW-Gesetz ist in Ausarbeitung.

Bei den im heurigen Jahr stattfindenden Wahlen können im Abschnitt noch alle Kommandos besetzt werden. Es wird aber immer schwieriger.

BR Karl Ertl bedankt sich beim alten Kommando für die geleistete Arbeit und beim neuen Kommando für die Übernahme der Funktionen.

KDT Pfaffinger bedankt sich bei Alexander Frauscher für die geleistete Arbeit in der Zeit als Kommandant und besonders für den Aufbau der Jugend und überreicht ein kleines Geschenk.

Weiters bringt er vor, dass am 12. und 13. April wieder eine Alteisensammlung durchgeführt wird und sich die FF Polling am 13. April bei der Aktion des Bezirksabfallverbandes "Hui statt Pfui" beteiligt und lädt hiezu alle FW-Mitglieder und auch andere Vereine ein.

Die Monatsübungen werden wieder am 1. Dienstag im Monat durchgeführt. An den anderen Dienstagen wird im Zeughaus ein kleiner Stammtisch abgehalten, zu dem alle Mitglieder herzlichst eingeladen sind.

Er bedankt sich bei der Wirtin Elfi Stranzinger für das gespendete Fass Bier für die heutige Vollversammlung und bringt noch vor, dass im Herbst wieder eine Haussammlung durchgeführt wird.

E-HBI Josef Lindlbauer bedankt sich bei Alexander Frauscher für die geleistete Arbeit.

BGM Karl Reiter-Stranzinger bedankt sich nochmals beim AFK und BFK für die geleistete Arbeit beim Hochwasser.

Der neu gewählte Kommandant HBI Alexander Frauscher bedankt sich nochmals für das entgegen gebrachte Vertrauen und für die zahlreiche Teilnahme an der Vollversammlung und beendet die Versammlung mit dem Spruch "Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr".

Geburtstage:

Den 93. Geburtstag feierte unser Kamerad E-HFM Hermann Rieder.

Kommandant Alexander Pfaffinger gratulierte dem rüstigen Jubilar zum Geburtstag.

Den 85. Geburtstag feierte unser Kamerad HFM Ferdinand Stockhammer.

Den 80. Geburtstag feierte unser Kamerad BM Felix Schnell.

Den 75. Geburtstag feierten unsere Kameraden LM Josef Bast

und LM Rudolf Schrattenecker.

Eine Abordnung folgte den Einladungen und überreichte den Jubilaren ein kleines Geschenk.

Den 70. Geburtstag feierten unsere Kameraden HFM Anton Gerner

und E-AW Fritz Jetzinger.

Den 60. Geburtstag feierte unser Kamerad E-AW Herbert Schachinger.

Eine Abordnung folgte den Einladungen und überreichte den Jubilaren ein kleines Geschenk.

Wir gratulieren den Jubilaren nochmals recht herzlich und wünschen noch viele schöne Jahre in unserer Mitte.

Geburt:

Zur Geburt von Marie dürfen wir Karin Aigner und unserem Kommandanten Alexander Pfaffinger sehr herzlich gratulieren.

Eine Abordnung besuchte die glücklichen Eltern und überbrachte ein kleines Geschenk.

Zur Geburt von Rafael dürfen wir Brigitte und Johannes Schachinger und zur Geburt von Tobias dürfen wir Silvia Buttinger und Josef Mairleitner sehr herzlich gratulieren.

Einsätze 2013:

Im abgelaufenen Jahr 2013 rückten wird zu 4 Brandeinsätzen und 26 technischen Einsätzen aus.

Bei 7 technischen Einsätzen handelt es sich um Verkehrswegsicherungen (Straßensperren) auf der B 141 Rieder Straße anlässlich kirchlicher Anlässe bez. Veranstaltungen und Radrennen,

da die FF Polling von der Bezirkshauptmannschaft mit Verordnung ermächtigt wurde, die B 141 kurzzeitig für diese Anlässe zu sperren.

Bei 5 technischen Einsätzen handelt es sich um Straßen– und Kanalreinigungsarbeiten mit dem Tanklöschfahrzeug.

Und bei 2 technischen Einsätzen wurden Wespennester entfernt.

1. u. 2. Juni — Hochwasser

Die Hochwasserkatastrophe 2013 machte auch von der Gemeinde Polling i.I. nicht halt.
Die Feuerwehr Polling wurde am Samstag um 21:45 Uhr das erste Mal zum Hochwassereinsatz gerufen. Hierbei musste die B 141 im Bereich zwischen Polling und Imolkam gesperrt werden. Weiters wurden hier bei den gefährdeten Objekten, Sandsäcke als Vorsichtsmaßnahme angebracht. Da das Wasser auf der Bundesstraße nicht zurück ging, wurde dann bis Sonntag Vormittag die B 141 total für den öffentlichen Verkehr gesperrt.
Am Sonntag füllten wir Sandsäcke um die Bewohner entlang des Pollinger Baches vor dem herannahenden Wasser zu schützen.

Bei der Fa. Dirmayr errichteten wir aus Holzplatten einen Wall, wodurch eine großräumige Überflutung des Firmenareals verhindert werden konnte.

Weiters waren zahlreiche Tauchpumpen unserer Wehr im Einsatz und überflutete Keller wieder auszupumpen.
Am Abend wurden wir zur Familie Stempfer in Imolkam alarmiert, da durch die Überschwemmung die Senkgrube überzulaufen drohte, die daraufhin ausgepumpt wurde.
Die Lage entspannte sich dann letztendlich von Sonntag auf Montag in den Nachtstunden. In den darauf folgenden Tagen, mussten die Gemeindestraßen des Öfteren von Schlamm befreit werden, da lokale Überschwemmungen immer wieder die Straßen verschmutzten.

19. Juni — Verkehrsunfall

Am Mittwoch den 19.06.2013 wurde die FF Polling um 16:22 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit 2 beteiligten PKW´s in Imolkam gerufen. Hierbei handelte es sich um Absperrmaßnahmen der B141 im Bereich zwischen Imolkam und Ornading, sowie anschließenden Aufräumarbeiten. Die FF konnte den Einsatz um 17:55 Uhr beenden und somit die B 141 wieder freigeben.

25. Juni — Sturmschaden

Am Dienstag den 25. Juni wurde die FF um 07:02 Uhr zu einem Sturmschaden auf der B 141 im Bereich Ornading gerufen. Hierbei handelte es sich um umgestürzte Bäume welche auf der Bundesstraße zu liegen kamen. In Kooperation mit der FF Ornading wurde die Bundesstraße von diesen befreit und somit konnte der Einsatz nach 30 min. wieder beendet werden.

12. Juli — Brand Nahwärme

Die Feuerwehr wurde am Freitag den 12.Juli um 06:43 Uhr zu einem Brand einer Hackgutanlage bei der Ortsansässigen Nahwärme gerufen. Beim Eintreffen am Einsatzort wurde sofort mit den Löscharbeiten mittels TLF begonnen. Zudem errichtete die Feuerwehr Ornading eine Zubringerleitung zum TLF. Des Öfteren musste ein Innenangriff mit schwerem Atemschutz durchgeführt werden um die Glutnester zu löschen. Nach einer Besichtigung der Brandstätte vom Einsatzleiter, gemeinsam mit dem Obmann der Nahwärme, konnte nach ca. 2,5 Stunden dann Brand aus gegeben werden.

13. Juli — Verkehrsunfall

Die Feuerwehr Polling wurde Samstagmorgen um 05:39 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person nach Imolkam gerufen. Die Feuerwehr Polling leitete den Verkehr im Bereich des Unfalles um und die Feuerwehr Altheim konnte die eingeklemmte Person mittels hydraulischen Rettungsgerät bergen. Nach den Aufräumarbeiten konnte die FF den Einsatz um 07:34 Uhr wieder beenden.

18. Juli — Brand Nahwärme

Erneut wurde die Feuerwehr am 18.07.2013 um 11:16 Uhr zu einem Brandeinsatz bei der Nahwärme in Polling gerufen. Zusammen mit der FF Ornading wurde ein Löschangriff ausgeübt, kombiniert mit Ausräumarbeiten des Hackgutlagers. Der Einsatz beider Wehren konnte um 13:40 Uhr beendet werden.

6. August — Sturmschaden

Die Feuerwehr wurde am Dienstag um 23:02 Uhr zum Sturmschaden nach Ornading auf der B 141 gerufen. Die 14 Florianijünger entfernten den umgestürzten Baum von der Fahrbahn, in Kooperation mit der FF Ornading wurden noch einige gefährdete Bäume gefällt und somit konnte der Einsatz nach ca. 1 Stunde wieder beendet werden.

23. Oktober — Verkehrsunfall

Am Mittwoch den 23. Oktober ereignete sich in Graham ein Verkehrsunfall mit 2 beteiligten PKW´s. Die Feuerwehr Polling wurde um 07:25 Uhr zu diesem Einsatz gerufen. In Kooperation mit der Feuerwehr Altheim ist die B141 im Bereich des Unfalles für den Verkehr gesperrt worden. Die Firma Reich wurde von der Polizei Altheim instruiert die PKW´s zu bergen. Anschließend wurden noch Aufräumarbeiten getätigt.

12. Dezember — Verdacht Waldbrand

Die Feuerwehr Polling wurde am Donnerstag den 12. Dezember um 10:38 Uhr zu einem Brandeinsatz, eventueller Waldbrand, gerufen. Nach dem Eintreffen am Einsatzort stellte sich heraus, dass es sich um einen Fehlalarm handelte.

18. Dezember — Brand landw. Objekt

Am Mittwoch Abend den 18. Dezember wurden wir um 21:32 Uhr nach Altheim (Gallenberg) zu einem Brandeinsatz gerufen, wo wir mit TLF, KDO und dem LF ausrückten. Bei einem Bauernhof hatte eine Scheune zu brennen begonnen, welche bereits beim Anfahrtsweg der Feuerwehr Altheim in Vollbrand stand. Einsatzleiter HBI Markus Mühringer von der FF Altheim alarmierte somit sofort die Alarmstufen 2 + 3 nach. Bei diesem Einsatz waren insgesamt 18 Feuerwehren (mit ca. 250 Einsatzkräfte) alarmiert worden. Die Feuerwehr Polling wurde damit beauftragt, bei der Errichtung der ersten Zubringerleitung mitzuhelfen. Durch den Großeinsatz der Wehren konnten die Nebengebäuden geschützt und einige Pferde gerettet werden.

Übungen:

Jeden ersten Dienstag im Monat wurden kleinere Übungen mit verschiedenen Aufgabenbereichen (Funk-, Atemschutz– und Löschübungen, Erste-Hilfe Schulung, usw.) abgehalten, wozu auch fallweise die FF Ornading eingeladen wurde.

Die FF Polling nahm auch an verschiedenen Übungen der Nachbarsfeuerwehren teil.

Da auch die Ausbildung sehr wichtig ist, wurde von unserem ehemaligen Kommandanten HBI Alexander Frauscher der Kommandanten-Weiterbildungslehrgang, von OBI Gerhard Schnell der Zugskommandanten-, der Kommandanten– und der Funklehrgang, von OLM Andreas Manhartseder der Funklehrgang, AW Alois Danecker die Schriftführerschulung und von Hangler Oskar, Frauscher Julia, Schmidt Katharina, Inzinger Wolfgang, Hargaßner Manuel, Badegruber Philipp, Mayrleitner Manunel und Frauscher Joachim der Grundlehrgang besucht.

Alteisensammlung:

Am 12. u. 13. April führten wir am Parkplatz des Sportplatzes wieder erfolgreich eine Alteisensammlung durch.

Sonstige Tätigkeiten:

Begonnen haben wir das Jahr 2013 mit einem Jahresabschluss am 4.1.2013.

Weiters wurden im Jahr 2013 8 Kommandositzungen abgehalten.

Am 26. Februar wurde die Abschnittstagung des Abschnittes Mauerkirchen in Treubach sowie am 17. April die Bezirks-Feuerwehrtagung in Braunau am Inn besucht.

Beim Florianigottesdienst am 4. Mai und bei der Fronleichnamsprozession am 30. Mai waren wir wieder stark vertreten.

Das Feuerwehrfest der FF St. Veit wurde am 27. April und das Feuerwehrfest der FF Treubach wurde am 18. August besucht.

Am 19. Mai besuchten wir den Frühschoppen der FF Ornading und am 23. Juni nahmen wir an der Fahnenweihe des Oldtimerclub´s Polling teil.

Am 27. Oktober rückten wir gemeinsam mit dem Kameradschaftsbund, der FF Ornading und dem Musikverein Polling zur Kriegerehrung aus und gedachten der gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden.

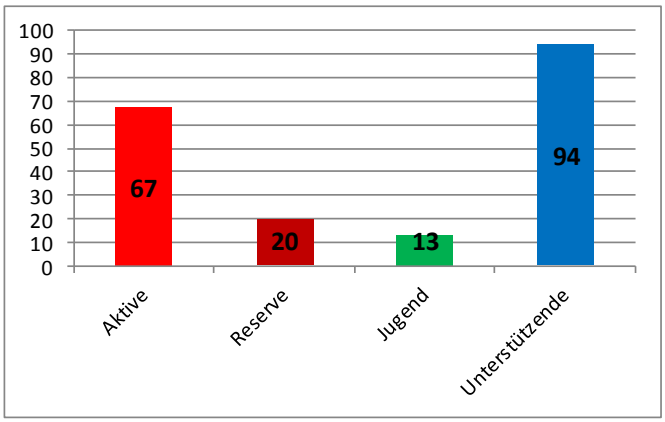
Am 1. Dezember nach eine Abordnung der FF Polling an der Jahreshauptversammlung der Partnerfeuerwehr Windpassing-Haag teil.

Für die zahlreiche Ausrückung bei den verschiedenen Anlässen möchten wir uns sehr herzlich bedanken.

Wir danken allen Feuerwehrmitgliedern und freiwilligen Helfern für die hervorragend geleistete Arbeiten.

Mitgliederstand mit 31.12.2013:

194 Mitglieder; davon 67 Aktive-, 20 Reserve-, 13 Jung– Feuerwehrmänner/frauen und 94 unterstützende Mitglieder.



BERICHT DES JUGENDBETREUERS BI FRAUSCHER ALEXANDER

Feuerwehrjugend Polling — eine starke Truppe!!

Bevor ich mit den Ausführungen über das bisherige Jahr berichte, möchte ich den Jungfeuerwehrmitgliedern Mayrleitner Manuel und Inzinger Lisa zum Goldenen Jugendfeuerwehrleistungsabzeichen nochmals herzlich gratulieren. Ganz besonders freut es uns, dass sie mit heurigen Jahr in den Aktivstand übergetreten sind.

Wie im Flug ist das heurige Jahr 2013 der Feuerwehrjugend Polling vorüber gegangen. Die Aktivitäten sind absolviert und so möchten wir nun die Gelegenheit nützen und über gewisse Highlights berichten.

Wie jedes Jahr begannen wir mit sportlichen Aktivitäten in der Turnhalle, wo Spiel und Spaß auf keinen Fall zu kurz kommen durften. Zugleich zu diesen Aktivitäten begannen wir im Februar mit den Vorbereitungen zum Wissenstest. Drei Jugendliche stellten sich dieser Aufgabe bereiteten sich gut auf diese Prüfung vor, und absolvierten dann am 6. April die Wissenstestprüfung in Aspach.

Mühlbacher Niklas und Knabl Kerstin in Bronze und Weilbold Florian in Silber

Alle schafften dieses Leistungsabzeichen mit Bravour und somit dürfen wir nochmals herzlich gratulieren.

Unsere Feuerwehrjugend organisierte auch wieder die Heurige Flurreinigungsaktion gemeinsam mit der Jugend der FF Ornading. Es wurden wieder Unmengen von Müll gesammelt, somit leisteten die Jugendlichen einen wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung der Sauberkeit in Polling. Zum Abschluss gab es eine gute Jause im Feuerwehrhaus.

Flott ging es dann weiter zu den Vorbereitungen auf die Leistungsbewerbe. Heuer war es eine besonders intensive, da wir neun Neue in unserer Jugend haben. Aber trotzdem konnten wir gemeinsam mit der Feuerwehr Ornading an den Bewerben in St.Martin, Neundling und in St.Peter teilnehmen. All der Ehrgeiz bei den Übungen hat sich gelohnt, und somit konnte Mühlbacher Niklas das Leistungsabzeichen in Bronze erlangen.

Das nächste Highlight war dann dass Almwochenende in Großarl auf der Kreehütte. Bei einem Wetter wie man es nur selten erlebt, wolkenloser Himmel, eine sternenklare Nacht, einen warmen Gebirgsbach,…usw. verbrachten wir von 3. - 4. August ein unvergessliches Wochenende in den Bergen. Nach den Strapazen des Anstieges, konnten wir dann auf der Alm so richtig entspannen. Schlafen im Matratzenlager, Grillen auf offener Feuerstelle oder Baden im Gebirgsbach, all dies gehört zu einem Almwochenende dazu. Diese Tage werden unsere Jugendlichen nicht so schnell wieder vergessen .

Sommerspiele in Uttendorf

Wir besuchten dann am 31.August die Sommerspiele in Uttendorf wo wir mit einer Mädchen und einer Burschengruppe daran teilnahmen.

Es waren sehr abwechslungsreiche Spiele und somit wurde auch diese Veranstaltung für unsere Jugend ein voller Erfolg.

Jugendfunkübung in Rödham

Weiters nahmen wir an der Jugendfunkübung in Rödham am 19. Oktober teil. Die Jugendlichen absolvierten bei einem Rundgang verschiedene Stationen, wobei das Hantieren mit dem Funkgerät an erster Stelle stand. Die verschiedenen Stationen wurden mit Bravour gemeistert und so ging ein wunderschöner Herbsttag zu Ende.

Weihnachtsbastelstunde mit anschließender Jugendweihnachtsfeier

Erstmals in der Geschichte der Feuerwehr Polling wurden von unseren Jugendlichen Geschenke für die Eltern gebastelt.

Die Jugendlichen waren voller Eifer dabei, und so konnten wir dann bei der Weihnachtsfeier der Jugend die Geschenke an die Eltern überreichen. Bei der Feier bewirtete die Jugendgruppe die Eltern mit Getränken, Kaffee und Kuchen. Ich finde eine gelungene Aktion. Der Abschluss fand dann beim Glühweinstandl der Feuerwehr statt, deren Erlös wiederum für die Jugendarbeit verwendet wird.

Trainingsanzüge für die Jugendgruppe

Da wir viele neue Gesichter in unser Jugend haben, auf dass wir natürlich ganz besonders Stolz sind, haben wir beschlossen neue Trainingsanzüge zu organisieren. An dieser Stelle möchte ich den beiden Sponsoren **Volksbank Aspach und Naturfabrik Polling** ein herzliches Vergelts Gott sagen für die großartige Unterstützung. So sind unsere Jugendlichen nun neu eingekleidet, für unvergessliche Jugendturnstunden, Wanderungen auf Almen, Jugendlager….

Friedenslichtaktion

Am 24. Dezember brachten wir wiederum das Friedenslicht in die Haushalte unseres Pflichtbereiches. Wir bedanken uns sehr herzlich für die freundliche Aufnahme und die freiwilligen Spenden.

Wir konnten auch Heuer wieder **500,—€ für das Kinderheim in Mettmach sowie 50,— € an das Landesfeuerwehrkommando Aktion Licht ins Dunkel überweisen.** Hiefür nochmals ein herzliches Dankeschön!!! Der Rest wird für die Jugendarbeit verwendet.

Neue Gesichter bei der Feuerwehrjugend!!!

Mein ganzer Stolz gilt Heuer unseren neun Jugendlichen bei der Feuerwehrjugend.

Solche Jahre hat man nur sehr selten, umso mehr freut es mich, Euch die neun neuen Gesichter vorstellen zu können.

Elena Maier, Anna-Lena Frauscher, Stefan Grabner, Sebastian Hattinger, Alexander Hargaßner, Johannes Maier, Daniel Steinmaurer, Jonathan Schwanninger, Horner Julian.

Ich wünsche euch viel Freude bei der Feuerwehrjugend in Polling!!

Aktuell hat unsere Jugendgruppe 13 Jugendliche.

Man sieht, es hat sich viel getan, aber jeder der Jugendlichen hat bei allen Veranstaltungen sein Bestes gegeben, und somit zum Erfolg beigetragen. Nur weiter so, wir zählen auf Euch!!!

BERICHT DES SANITÄTSBEAUFTRAGTEN OFM SIMBÖCK ALBERT

Da die für November 2013 geplante Erste Hilfe Monatsübung leider nicht stattfand, holten wir diese am 03.01.2014 nach. Dabei führten wir eine Reanimation an einer Übungspuppe durch. Eine Bergung aus einem PKW sowie verschiedenste Verbände wurden ebenfalls geübt.

Nach der Übung wurde alles noch einmal durchbesprochen um eventuelle Fehler im Ernstfall zu vermeiden.

2013 wurden bei unserem Erste Hilfe Rucksack jene Verbandsmaterialien ersetzt, bei denen das Ablaufdatum bereits überschritten war.

Einsatztechnisch verlief das Jahr 2013 ruhig für die Sani-Ersthelfer der FF Polling.

BERICHT DES LOTSEN u. NACHRICHTEN KDT BI MAIER HELMUT

In diesem Jahr sperrten wir die Bundesstraße B 141 fünfmal aus kirchlichen Anlässen ab.

Am 14. Juni leisteten 8 Männer Lotsendienst beim landesweiten Radrennen (Wels – Altheim).

Beim Oldtimertreffen am 21. Juni leisteten 3 Männer beim Parkplatzeinweisen ihren Dienst.

Im November absolvierten Andreas Manhartseder und Gerhard Schnell den Funklehrgang mit Erfolg.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen meinen Kameraden bedanken, die mich immer tatkräftig unterstützt haben.

BERICHT DES ATEMSCHUTZWARTES OLM MANHARTSEDER ANDREAS

Im März des vergangenen Jahres übernahm ich die Aufgabe des Atemschutzwartes von meinem Vorgänger Sebastian Huber.

Aktuell befinden sich in unseren Reihen 12 aktive Atemschutzträger. 8 Mann davon absolvierten die Atemschutzuntersuchung im abgelaufenen Jahr

Tätigkeiten:

Besuch der Atemschutzwartebesprechung in Burgkirchen

Übungen: Abschnittsatemschutzübung am 2. März in Aspach

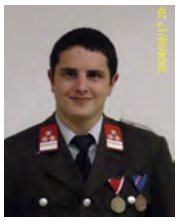
Monatsübung: Atemschutzübung mit Schwerpunkt Unfall mit gefährlichen Stoffen (Vollschutzübungsanzüge der FF Weng und Übungsgerät der FF Uttendorf)

Einsätze: Brand Nahwärme Polling am 12.7.2013

Der Ankauf von zusätzlichen 3 Stk Atemschutzgeräten, 6 Stk Masken und gesamt 6 Stk 6l Pressluftflaschen wurde erforderlich, da laut den Ausrüstungsbestimmungen des Landesfeuerwehrverbandes auch LF mit Atemschutz ausgerüstet werden müssen. Abholung der Dräger Atemschutzgeräte und Einschulung auf diese neuen Geräte erfolgte am 20.12.2013 in der Atemschutzwerkstätte des LFK's in Linz.

Ziele für 2014:

Ausbildung von weiteren Atemschutzträgern (6 Kameraden haben sich bereit erklärt, sich dieser Herausforderung zu stellen).



BERICHT DES GERÄTEWART AW HUBER SEBASTIAN

Ich möchte euch kurz über das abgelaufene Jahr berichten.

Wie jedes Jahr stand wieder die Überprüfung der Fahrzeuge an. Im September brachten wir das LFB nach Ried zur Firma Deschberger. Mit dem LFB wurden insgesamt ca. 159 km gefahren. Die Fox 1 brachten wir im August auch zum Service, zu der Firma Katzlberger in Altheim. Auch ein neues, modernes Notstromaggregat wurde für das LFB angeschafft.

Anfang November musste das TLF zur Überprüfung und Service. Dies wurde ebenfalls von der Firma Deschberger durchgeführt. Den Service an der Einbaupumpe EFPH 230 erledigte anschließend die Firma Lohr Magirus. Mit dem TLF fuhren wir ca. 245 km. Zuletzt führte die Firma Landerdinger in Mauerkirchen die jährliche Überprüfung beim KDO durch. Mit dem KDO fuhren wir ca. 3.689 km. Über das Jahr verteilt mussten ständig Reinigungs- und Wartungsarbeiten an der Zeugstätte sowie an den Gerätschaften verrichtet werden. Abschließend möchte ich mich bei allen Kameraden für die gute Zusammenarbeit bedanken und hoffe meine Arbeit als Gerätewart zur Zufriedenheit aller erledigt zu haben.

BERICHT DES BEWERBSGRUPPENLEITERS LM MAISRIMEL THOMAS

Die Bewerbsgruppe nahm im Jahr 2013 an 3 Bewerben teil, wobei diese eigentlich nur als Training für den Landesfeuerwehrbewerb in Rohrbach absolviert wurden.

Nach anfänglichen Terminkollisionen und der damit einhergehenden, teilweisen Abwesenheit bei den Trainings, wurde dieses kleine Manko sehr schnell behoben und die gesteckten Ziele konnten erreicht werden.

In Rohrbach haben dann 9 Kameraden das Leistungsabzeichen in Silber und 5 Kameraden/innen das Leistungsabzeichen in Bronze erreichen.

Nach diesem Minimalziel im vergangenem Jahr wollen wir heuer nicht nur dabei sein, sondern mit ein bisschen Glück auch mitreden, wenn es um die Pokale geht. Es wurde deshalb ein Rasenteppich angeschafft um möglichst realistisch trainieren zu können.

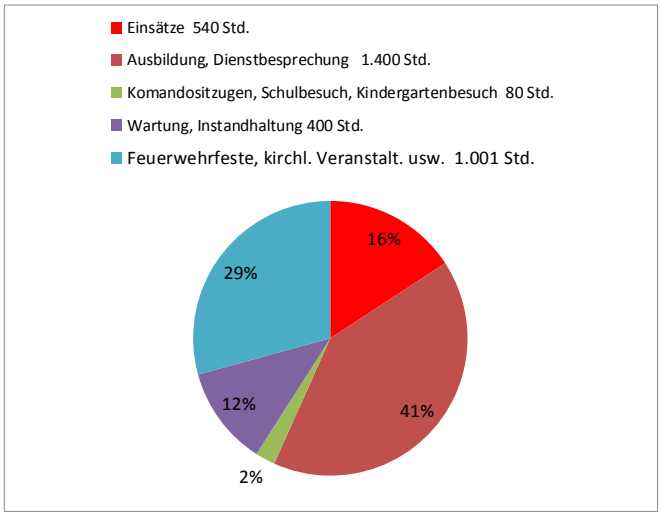
Um in der Zukunft einheitlich auftreten zu können haben wir uns ebenfalls mit Trainingsanzügen und Sportausrüstung „kurz“ eingekleidet. Einen großen Dank an unsere Sponsoren, sowie BI Frauscher Alexander und Mühlbacher Christof, die die Organisation diesbezüglich übernommen haben.

Ich hoffe dass wir die gesteckten Ziele erreichen werden und bedanke mich bei meinen Kameraden für die Hilfe im vergangenen Jahr und freue mich auf gute Zusammenarbeit im kommenden Jahr.

BERICHT DES KOMMANDANTEN HBI PFAFFINGER ALEXANDER

Im März vorigen Jahres wurde ich zum neuen Kommandanten der FF Polling gewählt, hierfür möchte ich mich, nochmals recht herzlich, für das in mich gesetzte Vertrauen bedanken.

Am Ende eines jeden arbeitsreichen Jahres, darf ich euch als Kommandant einige Zahlen und Fakten wiederbringen. Die Feuerwehr wurde 2013 insgesamt zu 30 Einsätzen gerufen, diese waren gesplittet in 4 Brand- und 26 Technische Einsätze, wofür die Kameraden rund 540 Stunden investiert hatten. Um reibungslose Einsätze gewährleisten zu können, benötigt man einen entsprechenden Ausbildungsstand und intakte Gerätschaften. Im Ausbildungswesen wurden ca. 1400 Stunden von den Kameraden absolviert, ergänzend musste ein Zeitaufwand von rund 400 Stunden für die Wartung und Instandhaltung der Gerätschaften aufgebracht werden. Für diverse Arbeiten, wie Kommandositzungen, Schulbesuch, Kindergartenbesuch usw. wurden von den Kameraden rund 320 Stunden investiert.



Auf ein paar sehr wichtige Aktivitäten im abgelaufenen Jahr möchte ich noch eingehen.

Alteisensammlung:

2013 führten wir eine Alteisensammlung durch. Der Erlös von stolzen 1300 € kam der Ausbildung zugute. Für das heurige Jahr wäre eine Alteisensammlung für Freitag den 11. und Samstag den 12. April beim Parkplatz des Sportplatzes geplant.

Haussammlung 2013:

Die FF Polling hat 2013 wieder die 2-jährige Haussammlung im Pflichtbereich der Feuerwehr durchgeführt. Wie in vergangener Zeit ja des Öfteren offensichtlich wurde, muss immer wieder mit Naturkatastrophen, wie zum Beispiel "Hochwasserkatastrophe vom Juni 2012" gerechnet werden. Aus diesem Grund hat sich das Kommando der FF Polling bereits vor der Durchführung dieser Haussammlung dazu entschieden, dass die Spenden vermehrt für den Ankauf von Ausrüstungsgegenständen bei Hochwasserkatastrophen investiert werden sollten.

Bei der durchgeführten Sammlung, wurde der stolze Betrag von 7.213,-- Euro gespendet. Hierfür und für die freundliche Aufnahme der Feuerwehrkameraden möchte ich mich stellvertretend recht herzlich bedanken. Von den Spenden werden folgende Ausrüstungsgegenstände angekauft:

- Schlammpumpsauger der Firma LEMA
- Tauchpumpen
- Kellersaugkopf
- Sandsäcke

Die Feuerwehr Polling ist stets bemüht, dass sie im Ernstfall ideal gerüstet und auf dem neuesten Stand ausgebildet ist, um das Bestmöglichste für die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger leisten zu können. Eure Unterstützung zeigt uns, dass die Feuerwehr in der Gemeinde einen hohen Stellenwert besitzt.

Ankauf eines neuen Stromerzeugers für das Löschfahrzeug:

Aufgrund stets wiederkehrenden Reparaturarbeiten und des hohen Alters, beschloss das Kommando im Sommer, dass ein Ansuchen um Austausch des Stromerzeugers, an die Gemeinde gestellt wird. Nach positivem Beschluss, wurde ein 13 KVA Stromerzeuger der Firma Endress angekauft. Mit dieser Neuanschaffung waren natürlich einige Umbauarbeiten am Löschfahrzeug notwendig geworden. Hier möchte ich mich vor allem bei meinem Stellvertreter Gerhard Schnell bedanken, er hat eine Halterung ins Löschfahrzeug eingebaut, die im Normalfall 5100 € gekostet hätte, letztendlich hat sie der Feuerwehr 450 € an Materialkosten gekostet. Auch ein Dank an die Kameraden, welche ihn dabei unterstützt hatten.

Ankauf von Atemschutzgeräten:

Als 2010 das Tanklöschfahrzeug angekauft wurde, hieß es anfänglich, dass wir im Löschfahrzeug die Atemschutzgeräte nicht nachrüsten müssten, da es eine Änderung der Fahrzeugaufteilung zwischen Polling und Ornading geben sollte. Doch ein Beschluss des Landesfeuerwehrkommandos forderte uns, erneut ein Ansuchen an die Gemeinde zu stellen. Hier wurde der Ankauf von 3 Atemschutzgeräten samt Zubehör beantragt. Nach positivem Beschluss des Gemeinderates wurden 3 Atemschutzgeräte der Firma Dräger angekauft. Erneut kam es hierbei zu Umbauarbeiten, wofür ich mich bei meinem Atemschutzwart Andreas Manhartseder und meinem Stellvertreter Gerhard Schnell für die notwendigen Umbauarbeiten bedanken möchte.

Glühweinstanderl:

In der Adventszeit hatten wir ein „Glühweinstanderl“ veranstaltet. Nicht maßgeblich der Gewinn war ausschlaggebend für diese Veranstaltung, sondern der Gedanke, dass in Polling die Möglichkeit für gemeinsame und besinnliche Stunden geschaffen wird, war vorrangig. Diese Aktion wurde von der Bevölkerung sehr gut angenommen und somit kamen wir auf einen Reinerlös von 1.495 €, welche primär für Jugendarbeiten herangezogen werden. Ein Dankeschön nochmals an all jene, die uns einmal besucht hatten.

Grundausbildung in der Feuerwehr

Es ist eine besondere Freude, dass wir im vergangenen Jahr wieder acht Kameraden und Kameradinnen in unserer Wehr hatten, welche sich das Grundwissen des Feuerwehrwesens in Form der Grundausbildung angeeignet haben. Sie absolvierten die Vorbereitung in der Feuerwehr und anschließend den Grundlehrgang in Riedersbach mit vorzüglichem Erfolg. Hierzu nochmals meine Gratulation.

Lehrgänge 2013:

BI Frauscher Alex besuchte den Kommandantenweiterbildungslehrgang, OBI Schnell Gerhard absolvierte den Zugskommandanten und den Kommandantenlehrgang in Linz an der Feuerwehrschule. Weiters absolvierten 2 Kameraden den Funklehrgang in Riedersbach. Hierzu ein Dankeschön für die geopferte Zeit und meine Gratulation.

Ausrückungen bei kirchlichen Veranstaltungen und zu Festen

Neben den kirchlichen Veranstaltungen, nahmen wir an zwei Feuerwehrfesten und dem Oldtimerfest mit Fahnensegnung teil. Hier möchte ich **Vergelt´s Gott** sagen, bei all den Kameraden und Kameradinnen, die zahlreich ausgerückt waren und somit immer ein tolles Bild wiederlegten. Als Kommandant hoffe ich weiter, auf eure Unterstützung bei den verschiedensten Terminen und appelliere an euch, weiterhin so zahlreich auszurücken.

Dankesworte

Als Kommandant möchte ich mich bei allen Aktiven, Altgedienten und Jungfeuerwehrmitglieder für die im abgelaufenen Jahr erbrachten Leistungen bei den Einsätzen, Übungen, Ausrückungen, Bewerbsteilnahmen ganz besonders bedanken.

Dem Bürgermeister und dem Gemeinderat einen herzlichen Dank für das gute Einvernehmen bei den verschiedensten Anliegen.

Ein ganz besonderer Dank gilt meinen Kommandomitgliedern, dem Gerätewart, Atemschutzwart, dem Lotsenkommandant sowie dem Jugendbetreuer, dem Fähnrich und seinem Stellvertreter, sowie den weiteren Bestellten für die gute Mit- und Zusammenarbeit.

Unserer Musikkapelle mit Kapellmeister Gaisbauer Johann sowie Obmann Johannes Schachinger ein besonderer Dank für die musikalische Begleitung bei den kirchlichen Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr.

Ich hoffe, dass ich meine Arbeit im ersten Jahr als Kommandant zur Zufriedenheit aller erledigt habe, sodass die Zusammenarbeit in Zukunft ebenso Reibungslos ablaufen kann. Denn ein Kommandant ist nur stark, wenn er ein geschlossenes Team hat, die ihn unterstützen und zur Seite stehen.

Kommandant:

Alexander Pfaffinger HBI

Schriftführer:

Alois Danecker AW